



**GARANDUS**

MIT SICHERHEIT VERTRAUT

**IMPULSVORTRAG**

# GLIEDERUNG

## **1. Aktuelle Anpassungen von Qualifikationen**

(VdS-Neuordnungen für Interventions- und NSL-Fachkräfte)

## **2. Zukünftige Anpassungen von Qualifikationen**

(Neuordnungsverfahren für Sicherheitsberufe, BMBF-Initiative, KWB, DIHK, DGB)

## **3. Gesetzliche Rahmenbedingungen**

(Referentenentwürfe Sicherheitsdienstleistungsgesetz, KRITIS-Dachgesetz etc.)

## **4. Grundlagen BCM & Krisenmanagement**

(Business Continuity Management und strukturierte Krisenbewältigung)

# AKTUELLE ANPASSUNGEN VON QUALIFIKATIONEN

## Interventionskräfte:

- **Verpflichtende Einweisung** in Schutzobjekte und die Technik vor Ort
- **Dokumentierte Einsatzbereitschaft** (24/7) mit klaren Dienstplänen
- **Zutrittsregelungen** für gesicherte Bereiche und mobile Einsatzmittel
- **Verantwortung der NSL-Fachkraft** für die Einsatzfähigkeit und Kontrolle der Interventionskräfte

# AKTUELLE ANPASSUNGEN VON QUALIFIKATIONEN

## NSL-Fachkräfte:

- **Grundlagen der NSL- und Interventionstätigkeit**  
(z. B. Dienstkunde, Gefahrenmeldetechnik, technische Einrichtungen)
- **Leitstellen-, Kommunikations- und Datentechnik**  
(z. B. Alarmübertragung, Protokollierung, IT-Sicherheit)
- **Wiederholungsprüfungen** sind verpflichtend – insbesondere für **leitende NSL-Fachkräfte**
- **Zulassungsvoraussetzungen:** Nachweise über berufliche Qualifikation und praktische Tätigkeit

# NEUORDNUNG DER SICHERHEITSRELEVANTEN BERUFE

## Service- und Fachkräfte für Schutz und Sicherheit:

- **Auslöser:** AG 'Digitale Kompetenzen in der Ausbildung' (BMBF, seit 2021)
- Erste virtuelle Treffen mit dem KWB **Ende 2022**  
**Vorschläge** von BDSW, ASW, DIHK liegen vor – Mitte 2023 an DGB **übermittelt**  
Berufsschullehrer diskutieren Aktualisierung der Lerninhalte
- **Stellungnahme** der Sozialpartner (DGB) **steht noch aus**
- Stichtag zur Antragstellung beim BMBF: **jeweils Ende November**

# KRITIS-DACHGESETZ

Das **KRITIS-Dachgesetz** soll ab 2025 in Kraft treten und setzt die EU-Richtlinie **2022/2557 (CER-Richtlinie)** um. Es setzt erstmals **bundeseinheitliche Regelungen für den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen**

## .Kernpunkte:

- **Sektorübergreifende Mindeststandards** für physische Sicherheit (z. B. Zugangsschutz, Notfallvorsorge, BCM)
- **Pflichten für Betreiber kritischer Anlagen**, wenn sie mehr als 500.000 Personen versorgen
- **Meldepflichten, Krisenmanagement und Personalqualifikation** als zentrale Anforderungen
- **All-Gefahren-Ansatz**: Schutz vor Naturereignissen, menschlichem Versagen, Sabotage etc.

# SICHERHEITSDIENSTLEISTUNGSGESETZ

Zum **Sicherheitsdienstleistungsgesetz** liegen derzeit **keine öffentlich zugänglichen neuen Referentenentwürfe** vor (Stand Juni 2025).

Die letzte bekannte Initiative stammt aus dem Jahr 2022, in der eine **Modernisierung des Bewachungsrechts** und eine **bessere Abgrenzung zu hoheitlichen Aufgaben** gefordert wurde.

# GRUNDLAGEN BCM & KRISENMANAGEMENT

## **Industriespionage durch unkontrollierten Zugang zu sensiblen Bereichen**

Fremdzugriff auf Labore, Risikozonen und Messwarten ermöglicht das Ausspähen von Betriebsgeheimnissen und Know-how.

## **Versagen der Sicherheitskultur durch Untätigkeit der Belegschaft**

Keine Reaktion auf Regelverstöße oder auffälliges Verhalten verhindert Früherkennung und Eskalation – ein Einfallstor für gezielte Angriffe.

## **Datenabfluss durch ungesicherte Dokumente und IT-Systeme**

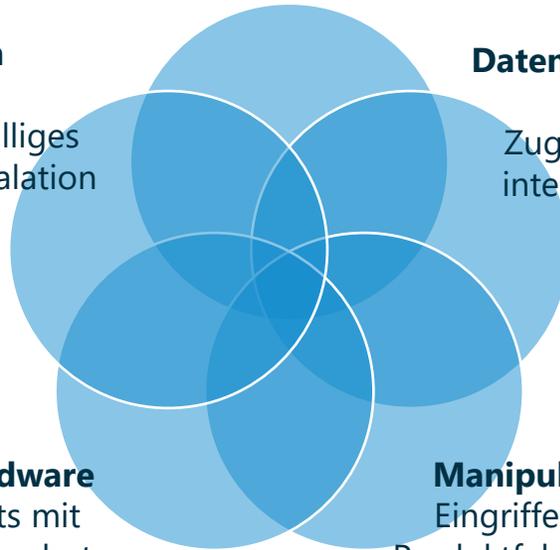
Zugriff auf Patente, Bankdaten, Budgetpläne und interne Kommunikation kann zu wirtschaftlichem Schaden und Reputationsverlust führen.

## **Diebstahl von Kapitalwerten und IT-Hardware**

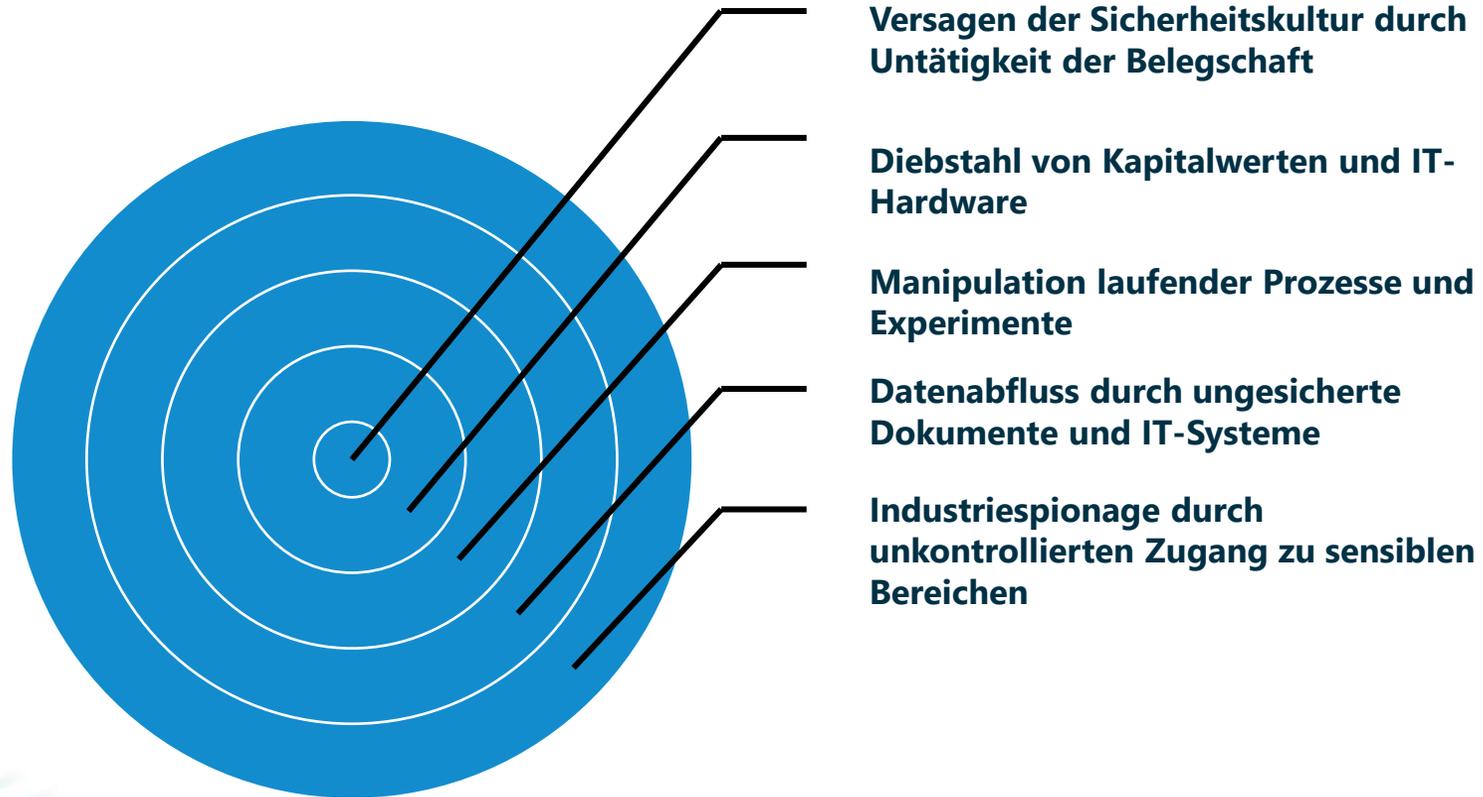
Verlust von Laptops, USB-Sticks und Tablets mit sensiblen Daten birgt hohe Risiken für Datenschutz und Compliance.

## **Manipulation laufender Prozesse und Experimente**

Eingriffe in Laborprozesse oder IT-Systeme können zu Produktfehlern, Sicherheitsrisiken und Produktionsausfällen führen.



# WIRKUNGSPRINZIP DER HOCHRISIKO-SZENARIEN





## Bleiben wir im Austausch

